

Die ganze steirische Breite

In der Steiermark gibt es 8 Regionalwahlkreise. In allen Wahlkreisen und auf der Landesliste stellen sich arbeitende Menschen aus allen Bereichen des Lebens der Wahl, die für mehr soziale Gerechtigkeit in Österreich eintreten.

Stellvertretend wollen wir an dieser Stelle einige Kandidatinnen und Kandidaten der Liste 6 – KPÖ vorstellen. Die vollständigen Listen sind unter www.kpoe-steiermark.at zu finden.

Das will die steirische KPÖ

- ▲ Mietzinsobergrenzen für alle Wohnungen
- ▲ Gemeindewohnungen auf den Gründen den aufgelassenen Kasernen bauen
- ▲ Keine Privatisierung von öffentlichem Vermögen. Erhaltung der Grundversorgung (Gesundheitswesen, Pensionen...) im öffentlichen Eigentum
- ▲ Verpflichtung von Betrieben, die keine Lehrlinge ausbilden, in einen öffentlichen Fonds einzuzahlen, mit dem öffentliche Lehrwerkstätten finanziert werden
- ▲ Sozialpass für Menschen mit geringem Einkommen
- ▲ Abschaffung der Regresspflicht bei der Sozialhilfe
- ▲ Abschaffung der Selbstbehalte im Gesundheitswesen
- ▲ Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Mieten, Betriebskosten und Medikamente
- ▲ Nahverkehrsabgabe zur Finanzierung des Öffentlichen Verkehrs
- ▲ Kürzung von Politikerprivilegien
- ▲ Millionärssteuer
- ▲ Wertschöpfungsabgabe zur Finanzierung von Pensionen und Gesundheit
- ▲ Aktive Neutralitätspolitik statt Beteiligung an einer Euroarmee
- ▲ Keine Stationierung der Eurofighter im Aichfeld

WAHLKREIS 6G – LEOBEN/LIEZEN

Gegen Unrecht und Willkür in Eisenerz



Karl Fluch (62) ist Gemeinderat in Eisenerz. Der ehemalige Stadtrat der Bergstadt wird in den Medien als „kommunistisches“ Urgestein bezeichnet. Er hat im Bergwerk gearbeitet und war in seiner Freizeit Fußball-Schiedsrichter.

„Wir können niemandem einen Posten oder anderes versprechen, sondern nur dass wir unermüdlich gegen Willkür, Unrecht und Freunderlwirtschaft auftreten werden und uns nicht scheuen, die Dinge beim Namen zu nennen. Als Kandidat der KPÖ bitte ich Sie um Ihre Unterstützung und ersuche sie mir durch Ihre Stimmen das Vertrauen auszusprechen.“

WAHLKREIS 6H – KNITTELFELD/JUDENBURG/MURAU



Christine Erschbaurer ist Gemeinderätin in Judenburg: Besondere Anliegen sind ihr der Tierschutz und soziale Gerechtigkeit.

geben
statt
nehmen

KPÖ
liste 6

WAHLKREIS 6E – WEIZ/HARTBERG

Wolfgang Feigl:

Wider die Spekulanten und Egoisten

Wolfgang Feigl (48) (Bild rechts unten) war 10 Jahre lang Gemeinderat der Grünen in Weiz. Der Geschäftsführer einer Solar-technik-Firma wird auch Energierebell genannt. Er war Initiator des Jugendzentrums in Weiz.

„Meine neue politische Heimat ist die KPÖ Steiermark. Ich

bin unabhängiger Kandidat und trete als Spitzenkandidat für die KPÖ im Wahlkreis Weiz/Hartberg an. Damit möchte ich auch die menschliche Politik von Ernst Kaltenegger und Franz Parteder unterstützen. Politisches Engagement ist wichtig, da sonst die Spekulanten und Egoisten im Land das Ruder übernehmen.“

WAHLKREIS 6C – DEUTCHLANDSBERG / LEIBNITZ

Petra Stöckl, Biologin: „Ich frage mich, was die unrealistischere Forderung ist: Die nach dem Austritt aus der EU oder zum Beispiel die nach Aufrechterhaltung der österreichischen Neutralität, die nach Lösung des Transitproblems“.

